

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. 1933-1936 1936**

250 (9.9.1936) Badischer Staatsanzeiger

Wie dankbar kann mir doch die NS-V. sein, daß ich



dieses Jahr eine 20Pfg-Blume gekauft habe!

Im BDM-Zelllager

Kemper und Cerff sprechen zu den Mädels

8. Sept. Wenn auch der Himmel seit ein paar Tagen mit einem trübem Grau bedeckt ist, so herrscht doch im Zelllager rege Spannung...

Der Sonntag wurde durch eine gemeinsame ausgetastete Morgenfeier eingeleitet. Das Wollen unserer Generation sprach aus Worten und Liedern der jungen Dichter.

Motorradfahrer verunglückt

8. Sept. Dienstag vormittag ereignete sich am Karlsruher Tor ein folgenschwerer Zusammenstoß zwischen Motorrad und Kraftwagen.

Neue Römerfunde bei Pforzheim

8. Sept. Bei der Waldrodung auf dem Büdenberg wurde die ehemalige Römerstraße freigelegt, die einst von Straßburg-Baden-Baden über Pforzheim nach Cannstatt führte.

Mißbrauch der Kanzel

8. Sept. Vor dem Sondergericht hatte sich der 59 Jahre alte katholische Pfarrer Johann Weinslein von Balg (bei Baden-Baden) wegen Mißbrauchs der Kanzel und staatsfeindlicher Rede...

Kleine Nachrichten

Heidelberg, 8. Sept. (Dem Gedächtnis einer edlen Frau.) Als 15. Hausmusikveranstaltung im Grünen Saal der Romantiker findet am Mittwoch eine Gedenkstunde für Marianne Willemer, Goethes Zuleika, in der Ausstellung „Heidelberg, Vermächtnis und Aufgabe“ statt.

Pforzheim, 8. Sept. (Eine ungetreue Buchhalterin.) Bei der Auflösung einer Pforzheimer Kohlen- und Holzhandlung stellte es sich heraus, daß die 37jährige Buchhalterin im Laufe von mehreren Jahren etwas über 10.000 RM. unterschlagen hatte.

Mühl, 8. Sept. (Dreschmaschine verflucht.) Ein sonderbares Mißgeschick passierte einer hiesigen Bäuerin beim Dreschen auf der Maschine.

hiesigen Bäuerin beim Dreschen auf der Maschine. Bei besonders angeregtem Gespräch fiel ihr plötzlich das Gebiß aus dem Munde und zu ihrem großen Leidwesen direkt in die Maschine hinein.

Dürheim, 8. Sept. (Forstrevier verhaftet.) Der Gendarmenposten Dürheim ist es gelungen, mehreren Forstrevieren auf die Spur zu kommen und sie zur Anzeige zu bringen.

Schwere Bluttat in Baden-Baden

Ein Wach- und Schließmann niedergeschossen - Täter gefaßt

Baden-Baden, 8. Sept. In der verflochtenen Nacht gegen 2 Uhr wurde ein Mann in einem Wirtschaftszweigen der Bad- und Schließgesellschaft unter verdächtigen Umständen angetroffen und zur Rede gestellt.

Herbstbrief aus dem Murgtal

Sonderbericht des „Führer“

8. September

Unsere engere Heimat weist wenig Landstriche auf, die neben einer Summe von landschaftlichen Reizen und Schönheiten so deutlich sichtbare Erfolge auf allen wirtschaftlichen und kommunalpolitischen Gebieten aufzuweisen haben wie im Murgtal.

die von der jeweiligen lokalen Struktur bedingt sind und sich zu gegebener Zeit auch in den allgemeinen Aufbau einfügen lassen werden.

In diesem Sommer ist ein starker Strom von Ferienreisenden und Erholungsuchenden zu verzeichnen gewesen. Immer mehr erschließen sich der internationalen Welt die unvergleichlichen Schönheiten des lieblichen Tales.

Wie eine mächtige Kluffe schiebt sich der Eichelberg vor den Hintergrund der Talbahn, in der Wald und Fluß und Ackerfluren zu einem Afford von reizvoller Natur Schönheit zusammenfügen.

Die „Eichelbergquelle“

Noch ein kleines Jubiläum hat das vordere Murgtal im Schloß Rotenfels, auf das der Kranz der Badener Berge und drüben die Säupter des Eichelberg, Maßberg, Bernstein und wie ihre Namen alle heißen, herunterreißt.

Große Banoffenfeier in Gaggenau

Ganz ohne jeden Uebergang befinden wir uns plötzlich im Gebiet der Stadt Gaggenau. Sie hat ihre Ausläufer bis nahe an Rotenfels herangezogen, das eine Grenze kaum festzustellen ist.

Unsgesegnete Fremdenfrequenz in Gernsbach. Beinahe jeder Ort des Murgtals hat seine Bedeutung als beliebte Sommerfrische und Kurort erlangt.

Freiburgs Hauptbahnhof wird umgebaut

Ein im Interesse des Fremdenverkehrs dringend notwendiger Entschluß

Eigener Bericht des „Führer“

Freiburg, 8. Sept. In diesen Tagen erfahren wir, daß die Reichsbahnverwaltung einem alten und schon längst fälligen Projekt, dem Neu- und Umbau des Freiburger Hauptbahnhofes näherzutreten beabsichtigt.

Die Regelung der Eisenbahnverhältnisse in Freiburg ist seit nahezu 30 Jahren Gegenstand der Verhandlungen zwischen der Bahnbehörde und der Stadtverwaltung Freiburg.

Die rasche Ausdehnung der Stadt und die starke Steigerung des Verkehrs zu Anfang dieses Jahrhunderts hatten zur Folge, daß die Döllentalbahn, welche die Stadt im Südosten wie ein enges Band umschloß, immer mehr zu einem Verkehrshindernis wurde.

Heute, da das Auto die Straße beherrscht, kann man sich einen derart verkehrshemmenden Zustand, wie er bis vor zwei Jahren bestand, gar nicht mehr vorstellen, ohne zugleich an Verkehrsunfälle aller Art zu denken.

Jahre 1906 einen Verlegungsentwurf ausgearbeitet, der dann nach mehreren Änderungen im Jahre 1910 zu einem Vertrag zwischen der Stadt und der Bahnverwaltung führte.

Als bald nach Vertragsabschluss wurde auch mit den Ausführungsarbeiten begonnen. Diese kamen aber durch den Krieg ins Stocken.

Heute hören wir nun, daß die Bahnbehörde das alte Bahnhofsgebäude im Innern räumlich umgestaltet und beabsichtigt mit einem kleinen Neubau am Nordflügel für die Expressgutabfertigung.

Freien, 8. Sept. (Dem Tode entziffen.) Ein 15 Jahre alter Knabe, der im Rhein badete, verlor plötzlich den Boden unter den Füßen und verank. Der 18-jährige Hiltelunge Leo Wunderlin sprang sofort nach und konnte den schon bemitleideten Knaben packen und sicher an Land bringen.

Badischer Staatsanzeiger

Seite 83

9. Sept. 36.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche.

Im Hinblick auf den seit längerer Zeit andauernden günstigen Seuchenstand wird die Bekanntmachung vom 23. Mai 1935 (Staatsanzeiger Folie 54) in den Fassungen vom 27. Mai 1935 (Staatsanzeiger Folie 56), vom 26. Juli 1935 (Staatsanzeiger Folie 77), vom 12. September 1935 (Staatsanzeiger Folie 92), vom 29. November 1935 (Staatsanzeiger Folie 119) und vom 4. April 1936 (Staatsanzeiger Folie 40), durch welche die Einführung von Klauensternen nach Baden und das Treiben von Wandlerocherherden veterinärpolizeilichen Beschränkungen unterworfen worden sind, mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Karlsruhe, den 3. September 1936.

Der Minister des Innern.

Medizinaluntersuchungsämter in Freiburg und Heidelberg.

Die beiden Untersuchungsämter für ansteckende Krankheiten in Freiburg und Heidelberg erhalten mit Wirkung vom 1. 10. 1936 die Dienststellenbezeichnung: Medizinaluntersuchungsamt.

Karlsruhe, den 3. September 1936.

Der Minister des Innern.

Aus dem Bereich der Staatskanzlei

Amtesgehilfe Karl Bender zum Ministerialamtsgehilfen. Rangfolgegehilfin Frida Fischer zur Verwaltungsassistentin.

Personalveränderungen

im Bereich des Finanz- und Wirtschaftsministeriums

Die Poststellen Lorenz Ernst und Hermann Käfer in Karlsruhe zu Fortfällen; Vermögensinspektoren Otto Schödl in Karlsruhe zum Vermögensinspektor; Edmund Krieger in Karlsruhe zum Sachbearbeiter; der außerplanmäßige Hofamtsmeister Otto Schulz in Mannheim zum planmäßigen Hofamtsmeister; Rangfolgegehilfin Gertrud Klose in Karlsruhe zum Rangfolgegehilfen; der Angestellte Karl Vell in Baden-Baden zum Finanzinspektor.

Planmäßige angestellt wurde: Buchhalter Jakob Schwegler in Müllheim.

Berufen wurde: Regierungsbaurat Manfred Schätferlin vom Waffens- und Straßenausbauamt Konstanz zum Waffens- und Straßenausbauamt Müllheim.

Kraft Gesetzes trat in den Ruhestand: Oberforstrat Karl Reith in Karlsruhe.

Aus dem Bereich des Ministeriums des Kultus und Unterrichts

Planmäßige angestellt: Rangfolgegehilfin Elsa Kämmerle bei der Verwaltungsdirektion des Akademischen Krankenhauses in Heidelberg; Hausmeister Peter Hermann an der früheren Lehrerbildungsanstalt Heidelberg als Oberbediensteter an die Universität in Heidelberg.

Zurückgekehrt an Anstellungen wegen fortwährender Gesundheit: Professor Franz Gieseler an der Doerrallehde in Konstanz.

Aus dem Bereich des Ministeriums des Kultus und Unterrichts

Kreisoberlehrer Johannes Gurrig in Ebrach zum Kreisoberlehrer bestellt; Kreisoberlehrer Albert Geisel in Karlsruhe zum Kreisoberlehrer bestellt; Kreisoberlehrer Emil Gartner in Baden-Baden zum Kreisoberlehrer bestellt; Kreisoberlehrer Adolf Leitzner in Emmendingen zum Kreisoberlehrer bestellt.

Versetzungsamtlich verantwortlich: Adolf Schmid, Karlsruhe.